

MIRAE ASSET GLOBAL DISCOVERY FUND

Société d'Investissement à Capital Variable
Gesellschaftssitz: 31 Z.A. Bourmicht, L-8070 Bertrange,
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxemburg: B 138578

Das vorliegende Dokument ist wichtig und erfordert Ihre unmittelbare Aufmerksamkeit. Bei Zweifeln sollten Sie unabhängigen finanziellen Rat einholen.

Mitteilung an die Anteilsinhaber

Datum: 11. Oktober 2017

Sehr geehrte Anteilsinhaber,

wir teilen Ihnen hiermit die folgenden Änderungen im Hinblick auf den Mirae Asset Global Discovery Fund (die „Gesellschaft“) mit.

I. Aktualisierung der SFTR

Der allgemeine Abschnitt mit dem ursprünglichen Titel „*Risikomanagementprozess, -Techniken und -Instrumente*“ wird aktualisiert, um den Offenlegungspflichten der in Kraft getretenen Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) Rechnung zu tragen.

SFTR sieht zudem vor, dass in Bezug auf Geschäfte, die der Teilfonds tätigt und die in den Anwendungsbereich der SFTR fallen (einschließlich Wertpapier- und Warenleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte sowie Gesamtrendite-Swaps), zusätzliche Angaben insbesondere in Bezug auf den Anteil des Nettoinventarwerts dieses Teilfonds, der voraussichtlich und maximal bei diesen Geschäften zum Einsatz kommt, in dem Anhang des entsprechenden Teilfonds zu machen sind.

Dementsprechend wird in dem Anhang des Teilfonds des Mirae Asset Global Emerging Opportunities Bond Fund (der, wie in Abschnitt V folgend dargelegt, ab dem 13. November 2017 in Mirae Asset Global Dynamic Bond Fund umbenannt wird) und des Mirae Asset Asia Income Balanced Fund dargelegt, dass der erwartete Anteil der verwalteten Vermögenswerte dieser Teilfonds, welche bei Gesamtrendite-Swaps und anderen Finanzderivaten mit vergleichbaren Merkmalen zum Einsatz kommen könnten, zwischen 0% und 20% mit einer festgelegten Obergrenze von 20% schwanken kann. Im Anhang des Teilfonds des Mirae Asset Asia Pacific Multi-Asset Income Fund wird ebenfalls ausgeführt, dass der erwartete Anteil der verwalteten Vermögenswerte des Teilfonds, welche bei Gesamtrendite-Swaps und anderen Finanzderivaten mit vergleichbaren Merkmalen zum Einsatz kommen könnten, zwischen 0% und 100% mit einer festgelegten Obergrenze von 100% schwanken kann.

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum Zeitpunkt dieser Mitteilung keiner der vorhandenen Teilfonds Wertpapier- und Warenleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte und Kauf-/Rückverkaufgeschäfte tätigt.

II. Aktualisierung des Abschnitts der allgemeinen Risikofaktoren

Als Teil der SFTR-Aktualisierung werden weitere Risikofaktoren (d. h. Risiken in Verbindung mit dem Einsatz von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften, Kauf-/Rückverkaufsgeschäften, Einlagerisiken und mit der Sicherheitenverwaltung verbundene Risiken) in den Abschnitt „Risikofaktoren“ eingefügt. Der Verwaltungsrat nutzt diese Gelegenheit, um einen neuen allgemeinen Risikofaktor in Bezug auf den „Informationsaustausch“ in diesem Abschnitt aufzunehmen, der Risiken in Verbindung mit FATCA und den Common Reporting Standards (CRS) abdeckt.

III. Gebührenaktualisierung

Die Struktur der Verwahrstellengebühr im Anhang der einzelnen Teilfonds unter dem Unterabschnitt „Von der Gesellschaft an die Verwahrstelle zu zahlende Gebühren“ wird durch die Angabe präzisiert, dass die von der Gesellschaft an die Verwahrstelle zu zahlende Höchstgebür für die Erbringung ihrer Dienstleistung jährlich 0,0225% beträgt, zuzüglich etwaig geltender Verwahrstellengebühren, die je nach Land unterschiedlich ausfallen, sich aber auf höchstens jährlich 0,5% in jedem Land belaufen, wobei in jedem Fall der Nettoinventarwert des betreffenden Teilfonds zugrunde liegt, es sei denn, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds unter einen bestimmten Wert fällt; in diesem Fall gelten vereinbarte Mindestbeträge.

Im Weiteren wird klargestellt, dass die Abrechnungsgebühren je nach Land, in dem das jeweilige Geschäft erfolgt, variieren und bis zu 90 USD pro Transaktion betragen können.

Zudem wird präzisiert, dass die anderen Kosten in den einzelnen Absätzen in Bezug auf die an die Verwahrstelle entrichteten Gebühren die Aufwendungen umfassen, die infolge zusätzlicher oder Standardleistungen und angemessener Auslagen anfallen können.

Die Gebührenstruktur der Register- und Transferstelle sowie der Domizil-, Verwaltungs- und Zahlstelle wird zudem in jedem Anhang der einzelnen Teilfonds im Unterabschnitt „Register- und Transferstelle, Domizil-, Verwaltungs- und Zahlstelle“ unter der Angabe dargelegt, dass die Gebühr, die die Gesellschaft an die Domizil-, Verwaltungs- und Zahlstelle zu entrichten hat, jährlich höchstens 0,04% beträgt, es sei denn, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds unter einen bestimmten Wert fällt, wobei in diesem Fall vereinbarte Mindestbeträge gelten, und dass die in diesem Abschnitt aufgeführten Gebühren die Kosten nicht abdecken, die infolge zusätzlicher oder Nicht-Standardleistungen und angemessener Auslagen anfallen können.

IV. Aktualisierung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Mirae Asset Asia Pacific Multi-Asset Income Fund; Klarstellung des Wortlauts, der den Einsatz von Finanzderivaten durch den Teilfonds beschreibt

Der Wortlaut, der den Einsatz von Finanzderivaten durch den Teilfonds beschreibt, wird wie folgt klargestellt:

„Die Anlageverwalter sind bestrebt, das Anlageziel des Teilfonds durch vorwiegende Anlage entweder direkt oder durch den Einsatz von börsengehandelten und OTC-Finanzderivaten in Wertpapieren der Asien-Pazifik-Region (einschließlich Japan) zu erreichen, welche attraktive Renditen und nachhaltige Dividendenzahlungen bieten, einschließlich zulässiger börsengehandelter Fonds, Aktien und Anteile von OGAW und anderen OGA, Aktien und aktienähnliche Wertpapiere und Schuldtitel. „Schuldtitel“ umfassen unter anderem Anleihen von staatlichen und unterstaatlichen Emittenten, Hochzinsanleihen, Unternehmensanleihen, Wandelanleihen (einschließlich Contingent Convertible Bonds) und variabel verzinsliche Schuldtitel.

[...]

Der Teilfonds kann für Anlagezwecke und für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung, einschließlich Absicherung, ein Engagement in Finanzderivaten aufbauen.“

Des Weiteren wird der Satz mit der Angabe, dass die Anlageverwalter davon ausgehen, dass mindestens 50% des Nettovermögens des Teilfonds in Aktien und Anteilen von OGAW und/oder anderen OGA, einschließlich börsengehandelter Fonds, investiert würden, aus dem Anhang des Teilfonds gestrichen, um etwaige Fehlinterpretationen in Bezug auf die Art dieser Anmerkung zu vermeiden, die nicht als Anlagevorschrift für den Teilfonds zu verstehen ist.

Die Klarstellungen haben keinerlei Auswirkungen auf die aktuelle Verwaltung des Teilfonds.

Die Wesentlichen Anlegerinformationen des Teilfonds werden entsprechend aktualisiert.

V. Änderung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Mirae Asset Global Emerging Opportunities Bond Fund und Umbenennung des Teilfonds; Erhöhung des Höchstsatzes der Verwaltungsgebühr, die an die Haupt-Anlageverwaltungsgesellschaft für Anteile der Klasse A zu zahlen ist

Mit Wirkung zum 13. November 2017 wird der Höchstgesamtsatz von 10% für Anlagen in Aktien und Anteilen von OGAW und/oder anderen OGA im Anhang des Teilfonds gestrichen und findet keine Anwendung mehr, um dem Teilfonds eine flexiblere Anlage in solchen Anlageklassen zu ermöglichen.

Zum gleichen Datum wird der Name des Teilfonds von **Mirae Asset Global Emerging Opportunities Bond Fund** in **Mirae Asset Global Dynamic Bond Fund** geändert, um der Anlagepolitik und den Zielen des Teilfonds verbesserte Rechnung zu tragen.

Zudem wird zum gleichen Datum der Höchstsatz der Verwaltungsgebühr, die an die Haupt-Anlageverwaltungsgesellschaft für Anteile der Klasse A zahlbar ist, von 0,75% auf 0,95% des Nettoinventarwerts des Teilfonds heraufgesetzt.

Die Wesentlichen Anlegerinformationen des Teilfonds werden entsprechend aktualisiert.

VI. Änderung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Mirae Asset Asia Bond Fund; Erhöhung des Höchstsatzes der Verwaltungsgebühr, die an die Haupt-Anlageverwaltungsgesellschaft für Anteile der Klasse A zu zahlen ist

Mit Wirkung zum 13. November 2017 wird der Umfang der Anlagen, die der Teilfonds ergänzend tätigt, um Schuldtitel von Schwellenländern zusätzlich zu Schuldtiteln aus der Region Asien (außer Japan) und den Industrieländern erweitert.

Mit Wirkung zum gleichen Datum wird der Höchstgesamtsatz von 10% für Anlagen in Aktien und Anteilen von OGAW und/oder anderen OGA im Anhang des Teilfonds gestrichen und findet keine Anwendung mehr, um dem Teilfonds eine flexiblere Anlage in solchen Anlageklassen zu ermöglichen

Zudem wird zum gleichen Datum der Höchstsatz der Verwaltungsgebühr, die an die Haupt-Anlageverwaltungsgesellschaft für Anteile der Klasse A zahlbar ist, von 0,75% auf 0,95% des Nettoinventarwerts des Teilfonds heraufgesetzt.

Die Wesentlichen Anlegerinformationen des Teilfonds werden entsprechend aktualisiert.

VII. Klarstellungen und Aktualisierungen in begrenzter Anzahl

Der Verwaltungsrat wird diese Aktualisierung des Verkaufsprospekts zudem als Gelegenheit nutzen, um die folgenden Änderungen vorzunehmen:

- Aktualisierung der Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft;
- Aktualisierung sämtlicher Bezüge auf das Amtsblatt (Memorial), das am 1. Juni 2016 durch das *Recueil Electronique des Sociétés et Associations* ersetzt wurde;
- Klarstellung der Anwendung der in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze bei der Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft;
- Hinzufügen weiterer Angaben zur Gründung der Haupt-Anlageverwaltungsgesellschaft Mirae Asset Global Investments (Hong Kong) Limited;
- Korrektur von Tippfehlern im Firmennamen von Citibank im Unterabschnitt „Die Register-, Transfer- und Verwaltungsstelle“
- Aktualisierung des Unterabschnitts „Anlagen auf den Märkten der Schwellenländer“ im Abschnitt „Risikofaktoren“, um den jüngsten Entwicklungen der Stock Connect-Lösung in Bezug auf die Teilfonds Rechnung zu tragen, die gemäß dem Verkaufsprospekt über Stock Connect in chinesische A-Anteile investieren dürfen.

Sollten diese Änderungen in den Absätzen V und VI nicht Ihren Investitionsanforderungen entsprechen, wird darauf hingewiesen, dass Sie Ihre Anteile in den betreffenden Teilfonds ab dem Datum dieser Mitteilung einen Monat lang ohne Rücknahmegebühren verkaufen können. Rücknahmen werden gemäß den Bedingungen des Verkaufsprospekts ausgeführt.

* * *

Der überarbeitete Verkaufsprospekt vom Oktober 2017 und die aktualisierten Wesentlichen Anlegerinformationen werden auf der Website <http://investments.miraeasset.eu> veröffentlicht. Des Weiteren werden am eingetragenen Sitz der Gesellschaft Exemplare auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Soweit nicht anderweitig angegeben, haben die in der vorliegenden Mitteilung verwendeten Begriffe in Großbuchstaben die gleiche Bedeutung wie im Verkaufsprospekt definiert.

Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass dies der Fall ist), stimmen die in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben mit den Tatsachen überein und es wird darin nichts ausgelassen, das die Bedeutung dieser Angaben zum Zeitpunkt dieser Mitteilung beeinträchtigen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt entsprechend die Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte dieser Mitteilung.

Der Verkaufsprospekt, einschließlich der Satzung und der Factsheets aller Teilfonds, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der letzte Jahres- und Halbjahresbericht sind am Gesellschaftssitz der SICAV sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle BHF-BANK Aktiengesellschaft Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main kostenlos in Papierform erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Namen und im Auftrag des
Verwaltungsrates – Mirae Asset Global Discovery Fund